

## **Jahresbericht für das Jahr 2016**

Von 1998 bis 2010 vergab die Stiftung jährlich (mit Ausnahme der Jahre 2005 und 2006) ein Dissertationsstipendium. Diese Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses hat sich als erfolgreich erwiesen. Aufgrund der Veränderungen in der Förderungslandschaft ist das Dissertationsstipendium durch das flexiblere Modell eines Forschungsstipendiums ersetzt worden, das seit 2016 vergeben wird. Als erster Rezipient hat 2016 Asaf Ziderman (Israel) das Stipendium erhalten für sein Dissertationsprojekt „On Action and Dialogue in Martin Buber's Thought: The Implications of a Dialogical Theory of Action for Contemporary Philosophy and Jewish Studies“.

Die Arbeit an der Fertigstellung der Übersetzung von Hermann Levin Goldschmidts *Freiheit für den Widerspruch* ins Englische geht langsam aber stetig voran und soll 2017 abgeschlossen werden.

Im Herbst des Berichtsjahrs wurden alle erschienen Hefte der Zeitschrift *Bamidbar: Journal for Jewish Thought and Philosophy* ins Netz gestellt. Die noch ausstehenden Nummern 2014: 2 und 2015:1 sollen 2017 erscheinen. Damit soll die Printversion der Zeitschrift abgeschlossen werden. Diese Nummern werden nach Erscheinen im Druck ebenfalls über das Internet zugänglich gemacht werden.

Mit dem Projekt Dialogik Online 2020 beabsichtigt die Stiftung bis zum Jahr 2020 zentrale Texte und Dokumente zur Dialogik ins Netz zu stellen.